

FINANZSTRAFRECHT

Klaus HÜBNER

7/2026

Nr. 13

Finanzstrafrecht

verfasst von

StB Mag. Klaus Hübner

Stand: Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DES FINANZSTRAFVERFAHRENS	5
1. Einleitung	5
2. Allgemeines zur Verteidigung	5
3. Welche Anlassgründe gibt es für finanzstrafrechtliche Ermittlungen?	6
4. Finanzbehördliches oder gerichtliches Strafverfahren?	7
4.1 Gerichtliche Zuständigkeit (§ 53)	7
4.2 Verwaltungsbehördliche Zuständigkeit	8
5. Abgaben im Sinne des FinStrG (§ 2) (sachlicher Geltungsbereich)	9
6. Keine Strafe ohne Gesetz (zeitlicher Geltungsbereich)	9
7. Territorialitätsprinzip (§ 5) (örtlicher Geltungsbereich)	9
8. Strafrechtliche Grundsätze	10
8.1 Bestimmtheitsgebot	10
8.2 „Nemo tenetur“ und „ne bis in idem“ Prinzip	10
8.3 Keine Strafe ohne Schuld (§ 6)	10
8.4 Die Unschuldsvermutung (§ 57 Abs. 7)	10
8.5 Zweifelsgrundsatz („In dubio pro reo“)	11
9. Elemente der Straftat	11
10. Zurechnungsunfähigkeit (§ 7)	11
11. Auslieferung/Rechtshilfe	12
12. Die subjektive Tatseite im FinStrG	12
12.1 Vorsätzliches Handeln (§ 8 Abs. 1)	13
12.2 Grobe Fahrlässigkeit (§ 8 Abs. 3)	14
13. Der Irrtum (§ 9)	15
13.1 Entschuldigbarer/Nicht entschuldigbarer Irrtum	15
13.2 Vertretbare Rechtsansicht	16
13.3 Entschuldbare Fehlleistung	17
14. Notstand (§ 10)	18
15. Behandlung aller Beteiligten als Täter (§ 11)	18
15.1 Allgemeines	18
15.2 Der Steuerberater als möglicher Mittäter	20
16. Verantwortlichkeit von Verbänden (§ 28 a)	23
17. Versuch (§ 13)	25
18. Rücktritt vom Versuch (§ 14)	25
19. Verjährung	26
19.1 Verfolgungsverjährung (§ 31)	26
19.2 Vollstreckbarkeitsverjährung (§ 32)	28
DIE EINZELNEN FINANZVERGEHEN	29
1. Abgabenhinterziehung (§ 33)	29
2. Abgabenhinterziehung betreffend Umsatzsteuervorauszahlungen (§ 33 Abs. 2 lit. a)	31
3. Abgabenhinterziehung betreffend Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträgen und Zuschlägen zum Dienstgeberbeitrag (§ 33 Abs. 2 lit. b)	33
3.1 Die Strafdrohung für Abgabenhinterziehung	34
4. Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34)	34
4.1 Die Strafdrohung für grob fahrlässige Abgabenverkürzung	36

5. Bandenmäßige Abgabenhinterziehung (§ 38 a)	36
6. Abgabebetrag (§ 39).....	37
6.1 Die Strafdrohung für den Abgabebetrag	38
7. Grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrug (§ 40).....	38
8. Zusammentreffen von Finanzvergehen mit anderen strafbaren Handlungen (§ 22)	39
9. Finanzordnungswidrigkeiten (§§ 49 bis 51 b)	39
9.1 Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49	39
9.2 Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49 a.....	41
9.3 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 b	41
9.4 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 c	41
9.5 Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 d	41
9.6 Finanzordnungswidrigkeiten nach §§ 49 e.....	42
9.7 Finanzordnungswidrigkeiten der §§ 50 und 51	42
9.8 Finanzordnungswidrigkeit nach § 51 a	43
9.9 Finanzordnungswidrigkeit nach § 51 b	43
10. Weitere Finanzvergehen	44
11. Exkurs: „Sozialbetrug“	44
12. Exkurs: Strafbestimmungen für die Kommunalsteuer	44
13. Exkurs: Gerichtlich strafbare Handlungen, die keine Finanzvergehen sind.....	45
14. Exkurs: Finanzvergehen in Nebengesetzen	45
15. Exkurs: Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)	46
16. Exkurs: Strafbestimmungen im Arbeitszeitgesetz (AZG).....	46
17. Exkurs: Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz (SBBG)	46
Kontrollfragen.....	47

DIE SELBSTANZEIGE..... 48

1. Die Voraussetzungen für eine wirksame Selbstanzeige	48
1.1 Darlegung der Verfehlung und Offenlegung der bedeutsamen Umstände	48
1.2 Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige.....	50
1.3 Abgabenerhöhung nach § 29 Abs. 6	54
1.4 Einbringung bei der zuständigen Behörde	54
1.5 Fristgerechte Entrichtung der verkürzten Abgaben.....	55
1.6 Für wen wirkt die Selbstanzeige?.....	56
2. Selbstanzeige bei unterlassener Einreichung der Steuererklärungen	57
3. Selbstanzeige bei abgabenrechtlicher Verjährung.....	57
4. Sonderprobleme für uns StB.....	57

VERKÜRZUNGSZUSCHLAG (§ 30 A) 59

DER STRAFBESTIMMENDE WERTBETRAG 61

1. Keine Bindungswirkung an rechtskräftige Abgabenbescheide	61
2. Strafbestimmender Wertbetrag bei Schätzung der Besteuerungsgrundlagen.....	62
3. Weitere Praxisfälle.....	64
4. Ermittlung des strafbestimmenden Wertbetrages	68
Kontrollfragen.....	69

DIE STRAFEN UND GRUNDSÄTZE DER STRAFBEMESSUNG 70

1. Die Strafen (§§ 15 - 20)	70
-----------------------------------	----

1.1 Die Geldstrafe.....	70
1.2 Die Freiheitsstrafe	71
1.3 Die Ersatzfreiheitsstrafe	71
1.4 Strafe des Verfalls	72
1.5 Strafe des Wertersatzes.....	73
1.6 Entzug von Berechtigungen	73
1.7 Verwarnung (§ 25)	74
1.8 Strafschärfung bei Rückfall (§ 41)	74
2. Kosten des Strafverfahrens	74
3. Die Schuld als Grundlage der Strafbemessung (§ 23).....	74
3.1 Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.....	75
3.2 Besondere Milderungsgründe.....	75
3.3 Besondere Erschwerungsgründe	77
4. Die Strafpraxis	78
5. Exkurs: Kurzer Auszug aus der Finanzstrafstatistik 2025.....	78
6. Strafbemessung als Ziel der Verteidigung.....	79
7. Tilgung.....	79
Kontrollfragen.....	80

ZUM VERFAHREN..... 81

1. Schweigerecht im Finanzstrafverfahren versus Mitwirkungspflicht im Abgabeverfahren	81
2. Beschuldigtenrechte (§ 57).....	81
3. Recht auf Verteidigung (§ 77)	82
3.1 Recht auf Teilnahme an Beweisaufnahmen	83
3.2 Mitwirkung an der mündlichen Verhandlung und Plädoyer	84
4. Die Position des Verteidigers	85
5. Beweispflicht der Behörde.....	85
6. Akteneinsicht (§ 79).....	86
7. Antrag auf Beweisaufnahme.....	87
8. Fristsetzungsantrag an das BFG	87

VERFAHRENSABLAUF 88

1. Allgemeine Grundsätze zum Verfahren	88
2. Das ordentliche Verfahren (§ 80 ff.).....	88
2.1 Vorerhebungen	89
2.2 Einleitung eines Strafverfahrens.....	90
2.3 Untersuchungsverfahren mit Beschuldigteneinvernahme und Beschuldigtenrechtfertigung	91
2.4 Ergänzung des Untersuchungsverfahrens	92
2.5 Mündliche Verhandlung vor dem Einzelbeamten.....	93
2.6 Mündliche Verhandlung vor dem Spruchsenat.....	93
2.7 Vorladung zur mündlichen Verhandlung (§ 125)	95
2.8 Vorbereitung des Beschuldigten auf die mündliche Verhandlung.....	96
2.9 Der Ablauf der mündlichen Verhandlung	96
2.10 Der Schlussvortrag (Plädoyer) des Verteidigers	98
2.11 Zeugenbeweis (§ 102 ff.).....	98

2.12 Die gesetzliche Verschwiegenheitspflicht des StB gem. § 91 WTBG als Entschlagungsrecht	99
3. Das vereinfachte Verfahren (§ 143).....	100
3.1 Voraussetzung für ein vereinfachtes Verfahren	100
3.2 Zweckmäßigkeit des vereinfachten Verfahrens	100
3.3 Verfahren gegen Personen unbekannten Aufenthaltes (§ 147)	101
4. Das Rechtsmittelverfahren (§ 150 ff.)	101
4.1 Beschwerde.....	101
4.2 Rechtsmittelfrist	102
4.3 Rechtsmittelverzicht	102
4.4 Ablauf des Rechtsmittelverfahrens.....	102
4.5 Das Verfahren vor dem BFG.....	103
4.6 Die Entscheidung über Beschwerden.....	103
4.7 VwGH-Revision.....	104
4.8 Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	105
5. Außerordentliche Rechtsbehelfe.....	105
6. Das Gnadenrecht (§ 187)	105
7. Strafaufschub	106
Kontrollfragen.....	107
 HAUSDURCHSUCHUNG UND BESCHLAGNAHME	108
1. Wann kann es zu einer Hausdurchsuchung kommen? (§ 93).....	108
2. Der Hausdurchsuchungsbefehl	108
3. Welche Vorschriften gelten während der Hausdurchsuchung?.....	108
4. Beschlagnahme (§ 89).....	109
5. Hausdurchsuchung und Beschlagnahme bei StB	110
Kontrollfragen.....	111
 FINANZORGANISATIONSGESETZ.....	112
1. Bereich Steuerfahndung.....	113
2. Bereich Finanzpolizei	113
3. Bereich Finanzstrafsachen	114
4. Bereich Zentralstelle Internationale Zusammenarbeit (ZIZ).....	114
 ANHANG.....	115
ANHANG 1 (Die Verteidigung aus der Sicht des Klienten).....	115
ANHANG 2 (Schematischer Ablauf eines verwaltungsbehördlichen Finanzstrafverfahrens).....	118
ANHANG 3 (Hausdurchsuchungen bei Wirtschaftstreuhändern, Verhalten bei einer Hausdurchsuchung)	121
 LITERATURHINWEISE	132
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	133